BULG Dosierer/Pellet Entnahme auf dem Kessel (Klein)

BEDIENUNGSANLEITUNG

- **Typ:** System zur Beschickung von Heizanlagen mit festem Brennstoff
- **Modell:** Dosierer 1
- **Revision:** 1.0.0

BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb
für Heizung, Sanitär,
erneuerbare Energien

Inhalt

1	PRÄSENTATION	1
	Benutzung des Handbuchs	1
2	WARNUNGEN	2
	Pfl ichten des Monteurs	2
3	EXPLOSIONSZEICHNUNG DES PRODUKTS, TECHNISCHE DATEN UND GRÖßE	3
	Typenschild	5
4	VERPACKUNGSHINALT	5
5	SACHGEMÄSSE BENUTZUNG DES PRODUKTS	6
6	INSTALLATION	6
	Positionierung	6
	Warnung für Tank mit kontrolliertem Druck	8
	Installationsanleitung für Systeme	8
	Anschluss an das Rohrleitungnetz	9
	Elektrischer Anschluss	10
7	GRUNDSÄTZE DES BETRIEBS	10
	Inbetriebnahme und Verwendung	10
8	WARTUNG UND ENDGÜLTIGE AUSSERBETRIEBNAHME	12
	Ersatzteile	12
	Endgültige Außerbetriebnahme	12
9	SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR BRENNSTOFFLAGERRÄUME	13
10	GARANTIE	14
11	ZERTIFIZIERUNG	15

BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb
für Heizung, Sanitär,
erneuerbare Energien

1 PRÄSENTATION

Sehr geehrter Kunde,

Der Hersteller möchte Ihnen zunächst dafür danken, sich für das Produkt entschieden zu haben, welches mit den in diesem Handbuch beschriebenen Eigenschaften sicher Ihre Erwartungen erfüllen wird.

Unsere Produkte wurden nach den derzeitig geltenden Rechtsvorschriften entwickelt und hergestellt, wobei die besten Materialien verwendet wurden, um eine lange Lebensdauer und Benutzerfreundlichkeit zu garantieren. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig und vollständig durch; befolgen Sie strikt die hier enthaltenen Anweisungen.

Benutzung des Handbuchs

Die Bedienungsanleitung ist ein Dokument das vom Hersteller erstellt wurde und ist integraler Bestandteil des Produkts. Es ergänzt die spezifi schen Regeln des Anwendungsbereichs und die allgemeinen Regeln bezüglich der Sicherheit von Menschen, Tieren und Gegenständen.

Wenn das Produkt weiterverkauft, verschenkt, vermietet oder an andere weitergeben wird, muss es immer von diesem Handbuch begleitet werden; es empfi ehlt sich daher, während der gesamten Betriebsdauer das Handbuch sorgfältig zu benutzen und aufzubewahren.

Das Hauptziel dieses Handbuchs ist es, die richtige und sichere Anwendungsweise des Geräts zu erklären. Kein Teil dieser Publikation darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers vervielfältigt oder kopiert werden.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit, ohne Verpfl ichtung einer vorherigen Ankündigung an Dritte, an diesem Handbuch und dem Gerät Verbesserungen oder Änderungen vorzunehmen.

2 WARNUNGEN

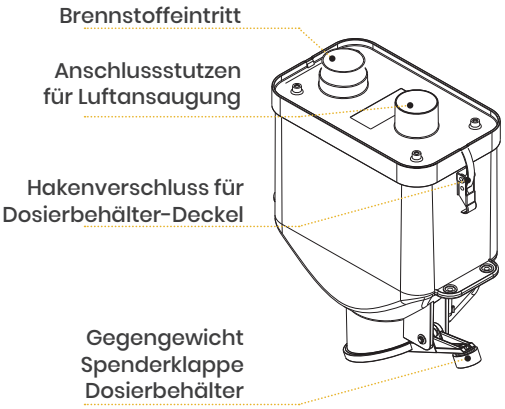
- Verwenden Sie das Produkt nicht für unsachgemäße Zwecke.
- Dieses Produkt darf nicht von Kindern oder Personen ohne entsprechende Kenntnisse verwendet werden.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Für einen reibungslosen Betrieb muss das Gerät so aufgestellt werden, dass der Raum um das Gerät herum frei von Hindernissen ist.
- Dieses Produkt kann auf pneumatischen Fördersystemen für granulierte Brennstoffe aus Biomasse installiert werden. Für andere Verwendungszwecke fragen Sie Ihren Händler um Rat.
- Prüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob es sorgfältig installiert ist.
- Verwenden Sie die Produktstruktur niemals als Träger oder Befestigungselement für andere Träger oder Geräte.
- Es ist wichtig, dass der Raum, in dem das Produkt installiert ist, während der Verladung des Kraftstoffs in den Tank, belüftet wird.
- Entfernen Sie die Inspektionsklappen nur für Reparatur- und Wartungsarbeiten nach Abschalten des Stroms.
- Der Hersteller lehnt jede Haftung oder Garantie ab, wenn der Käufer oder eine von ihm beauftragte Person Änderungen oder Anpassungen, wie geringfügig auch immer, an dem gekauften Produkt vornimmt.

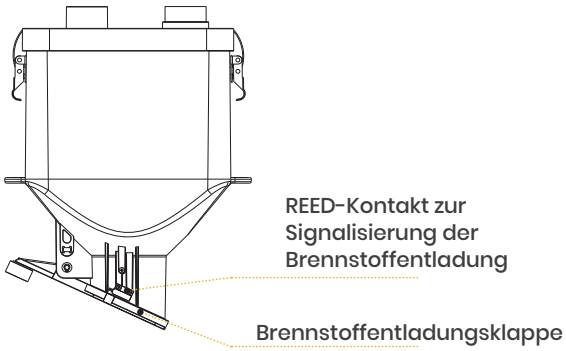
Pfl ichten des Monteurs

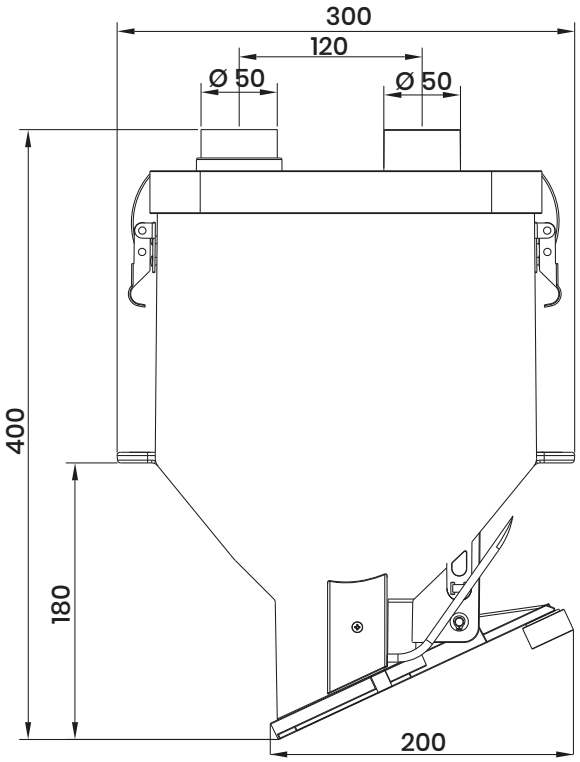
Um einen korrekten Betrieb des Produkts zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Richtlinien:

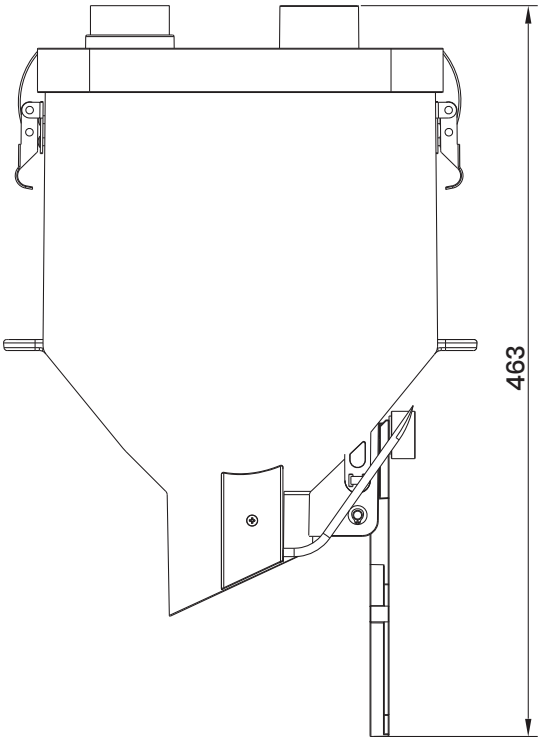
- Führen Sie nur die in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten aus
- alle Tätigkeiten gemäß der geltenden Normen und Vorschriften ausführen
- Erklären Sie dem Benutzer den Betrieb und die Verwendung des Produkts
- Erklären Sie dem Benutzer, wie er das Produkt warten kann.
- Informieren Sie den Benutzer über mögliche Gefahren bei der Verwendung des Produkts

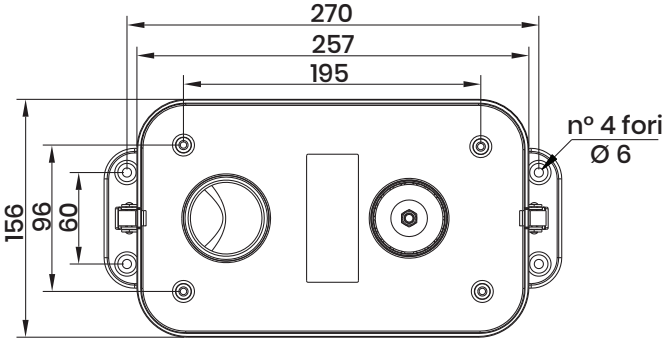
3 EXPLOSIONSZEICHNUNG DES PRODUKTS, TECHNISCHE DATEN UND GRÖßE

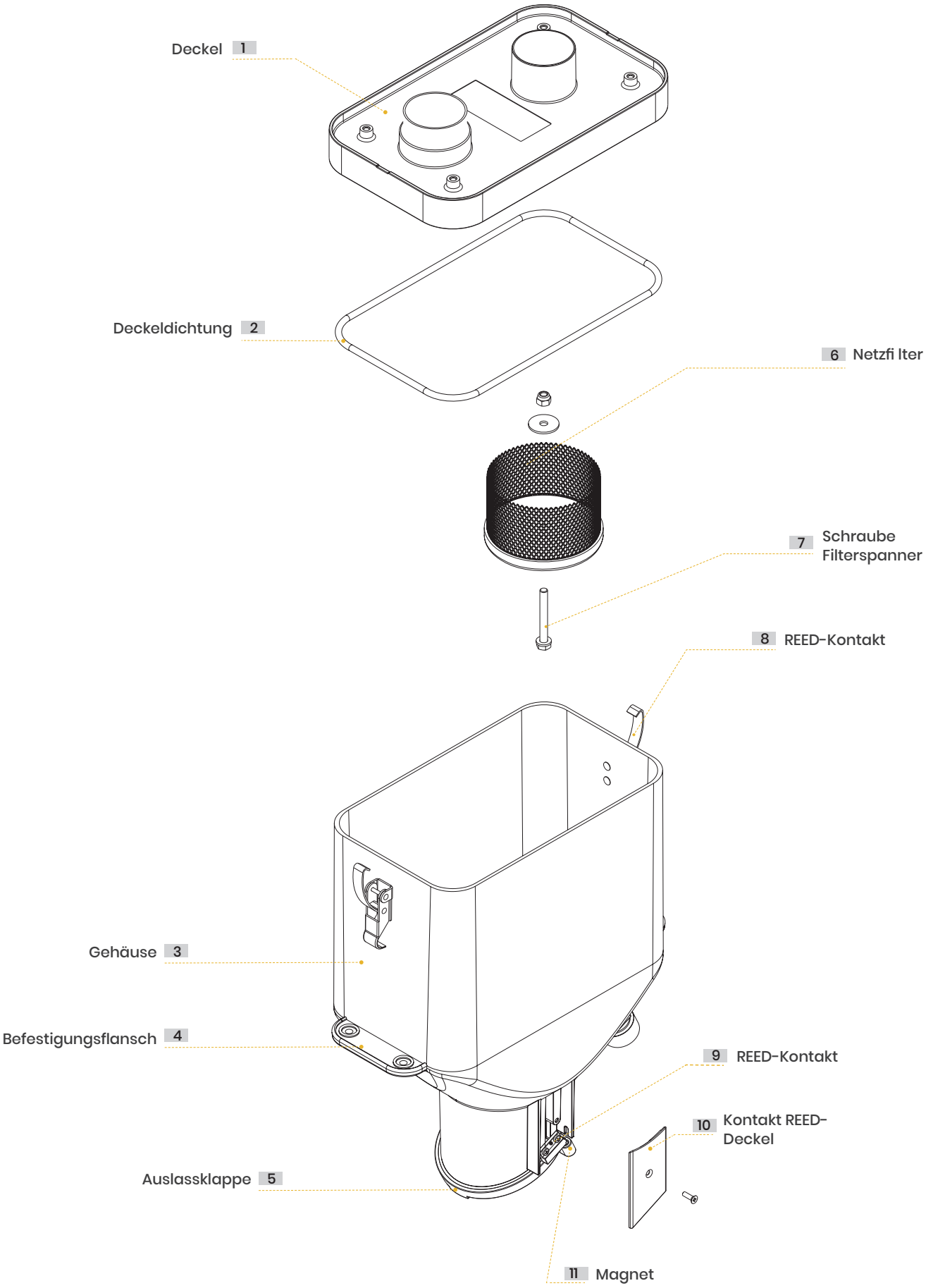








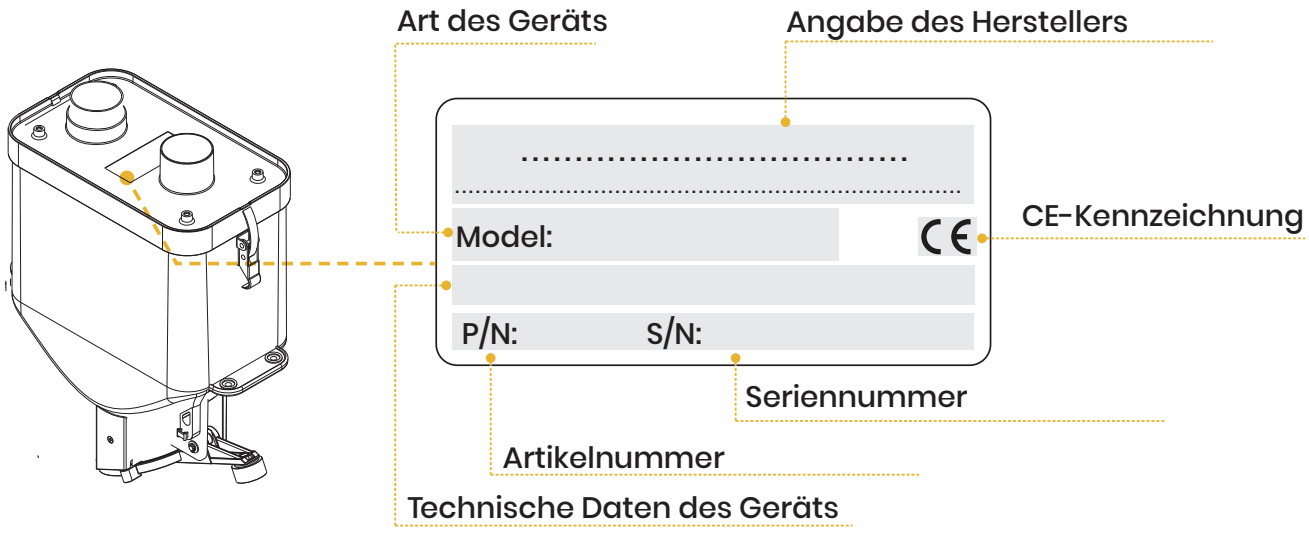




BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär, erneuerbare Energien

Typenschild

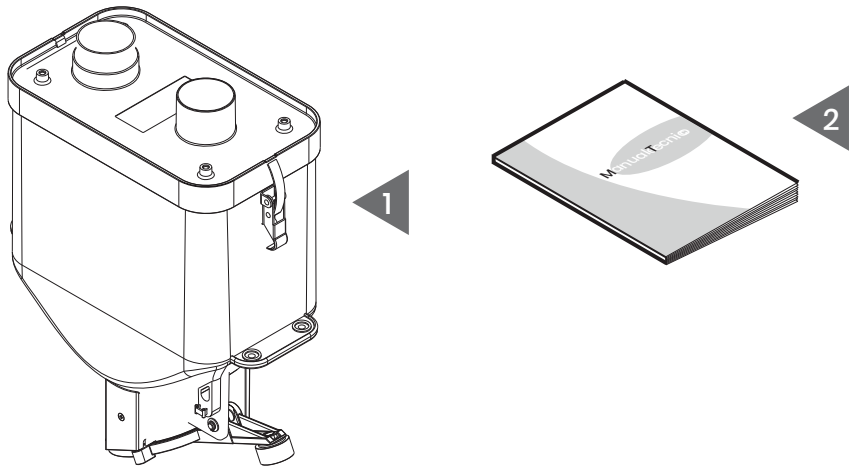
Auf der Abdeckung befi ndet sich das Typenschild mit CE-Kennzeichnung. Das Typenschild nicht beschädigen oder entfernen.



4 VERPACKUNGSINHALT

Stellen Sie sicher, dass das Produkt der bestellten Ware entspricht und keine offensichtlichen Transportschäden aufweist.

Anderenfalls wenden Sie sich sofort an den Händler. Nach dem Öffnen der Verpackung sollten Sie eine Bestandsaufnahme des erhaltenen Materials durchführen, welches aus folgenden Teilen besteht:



1. Ein Brennstoffdosierbehälter
2. Handbuch für Installation, Betrieb und Wartung

5 SACHGEMÄSSE BENUTZUNG DES PRODUKTS

Dieses Produkt wurde für den Einbau in ein pneumatisches Fördersystem für mittelgroße Biomassebrennstoffe wie Pellets, Olivenkerne, gemahlene Nussschalen und Mais entwickelt. Es kann nicht mit sauberen, sehr feinen oder übermäßig großen Brennstoffen arbeiten, und in jedem Fall ist die Länge größer als 40 mm oder der Durchmesser größer als 15 mm, die Aufgabe dieses Produkts ist es, den Brennstoff direkt in den Kesseltank zu dosieren und abzugeben.

Für Pellets empfehlen wir nur ENplus A1-zertifi zierten Brennstoff zu verwenden.

Damit das Dosiergerät die ihm zugedachte Aufgabe erfüllen kann, muss es an eine Steuertafel angeschlossen und als Teil des pneumatischen Kraftstofftransportsystems installiert werden, und zwar als integraler Bestandteil desselben mit Hilfe geeigneter Rohrleitungen und elektrischer Anschlüsse.

Der Dispenser muss mit einer Systemsteuerung verbunden werden und im Pneumatik-Brennstoffördersystem als integraler Bestandteil mittels passender Rohrleitungen installiert werden.

Die Betriebstemperaturen betragen minimal 0°C und maximal 50°C.

6 INSTALLATION

Es ist Verantwortung des Installateurs, eventuell bestehende Gefahren des Produktinstallationsbereichs zu überprüfen und die Eignung des Produkts gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den in diesem Handbuch beschriebenen Produktmerkmalen festzulegen.

Der Installateur muss auch die Anweisungen in diesem Handbuch befolgen und den Benutzer über den Betrieb und die Wartung der installierten Produkte informieren und jegliche Gefahr in Bezug auf deren Verwendung melden.

Es ist unbedingt erforderlich, rund um das Produkt ausreichend freien Raum für den für Inspektion, Reparaturen und Wartungen nötigen Zugang zu lassen.

Das Produkt darf keinen Witterungseinfl üssen ausgesetzt werden und darf nicht in Räumen installiert werden, in denen hohe Feuchtigkeit besteht, die einer eventuellen Überschwemmungsgefahr ausgesetzt sind, oder in denen hohe Temperaturen oder Staubbildung auftreten können.

Positionierung

Die Befestigung der Dosiereinheit am Kessel muss dies gewährleisten:

A. Er muss fest und waagerecht über dem Einlauf des Kessels befestigt sein.

B. Er muss fest und waagerecht über dem Einlass des Kesselbehälters angebracht sein. B) Er muss so angebracht sein, dass er das manuelle Befüllen des Kesselbehälters nicht behindert.

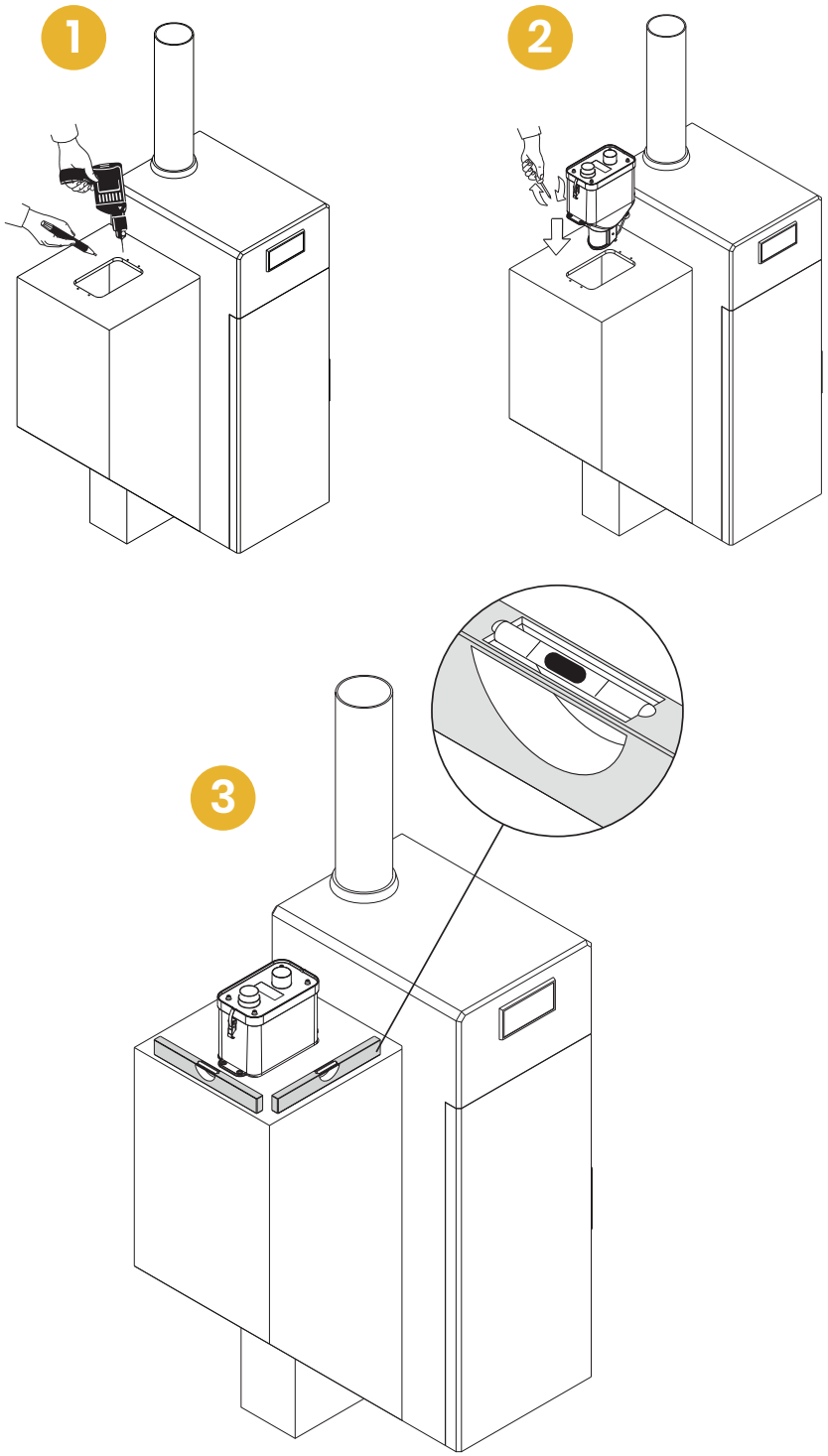
C. Der Auslass der Dosiervorrichtung ist in den Kesselbehälter eingetaucht oder befi ndet sich zumindest auf gleicher Höhe mit dem Deckel des Kesselbehälters.

D. Der Auslauf der Dosiereinheit sollte sich möglichst in der Mitte des Kessels befi nden.

E. Die Entleerungsklappe des Dosiergeräts ist frei beweglich und stößt bei ihrer Bewegung nicht an Gegenstände.

Siehe dazu die Abbildungen 1 bis 3.

Wenn es nicht möglich ist, den Auslass des Dosiergeräts im Kesselbehälter zu platzieren, muss ein Sensor für den maximalen Füllstand im Behälter selbst installiert werden, der mit der Schalttafel der Anlage verbunden ist, um zu verhindern, dass während der Ladezyklen Brennstoff aus dem Behälter austritt. Wenn Sie die Tür des Kesselbehälters nicht durchstoßen wollen, sind in unserem Katalog Regalhalterungen erhältlich, die für eine alternative Befestigung des Dosiergeräts vorgesehen sind.



Warnung für Tank mit kontrolliertem Druck

Warnung für Installationen auf Tanks mit kontrolliertem Druck

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass zur Funktionsweise pneumatischer Beschickungssysteme Druckveränderungen in verschiedenen Anlagenkomponenten gehören.

Insbesondere während des Betriebes unserer Systeme kommt es zu einer Depression im Dosierbehälter, die zwischen -0,08 und -0,24 bar (-1,16 / -3,48 psi) variieren kann.

Beim Starten des Systems kann es aufgrund dieser Eigenschaften des Dosierbehälters zu einem kurzen und leichten Luftentzug am Brennstoffaustritt kommen.

Sukzessive kann auch während der Füllphase des Dosierbehälters leicht Luft angesaugt werden, und zwar zwischen der Brennstoffaustrittsöffnung und der Verschlussklappe.

Diese Undichtheiten, die aufgrund von kleinen Staubpartikeln, die die perfekte Abdichtung zwischen der Austrittsöffnung und der Gummiklappe verhindern, beeinträchtigen den reibungslosen Betrieb des Beschickungssystems nicht, können aber den Innendruck im Tagesvorratsbehälter verändern und somit seine Sicherheit beeinträchtigen.

Es ist möglich diesen Zustand zu beheben, indem der Betrieb des Brennstoffördersystems nur dann programmiert wird, wenn

A. die Brennkammer des Heizkessels ausgeschaltet und erkaltet ist,

B. die Füllklappe des Vorratsbehälters geöffnet ist,

C. die Verbindung zwischen Vorratsbehälter und Brennkammer vollständig unterbrochen ist,

D. der Ventilator für den Rauchausstoß aus dem Kessel auf Höchstleistung funktioniert,

E. sich am Vorratsbehälter eine elektrisch betriebene, geeignet große Öffnung befi ndet, die mit dem

Fördersystem oder dem Kesselregelsystem verbunden ist, und welche die Luftzufuhr erleichtern soll.

Installationsanleitung für Systeme

In pneumatischen Kraftstofftransportsystemen gibt es zwei verschiedene Arten von Rohrleitungsabschnitten:

A. Abschnitte von Rohren, durch die nur Luft und möglicherweise Staub strömen

B. Rohrabschnitte, durch die Luft und Kraftstoff strömen

Alle Rohrleitungsabschnitte, durch die der Kraftstoff fl ießt, müssen zwingend aus PU oder Stahlrohren bestehen und garantiert antistatisch sein.

Bitte beachten Sie, dass die in unseren Handbüchern und Katalogen beschriebenen Längen der verschiedenen Rohrabschnitte lediglich Richtwerte sind. Die verfügbaren Längen entsprechen der genauen Entwicklung der verschiedenen Abschnitte.

Es ist immer ratsam, hauptsächlich gerade und horizontale Rohrstrecken zu bauen, und zwar mit einem Minimum an Richtungsänderungen und vertikalen Abschnitten.

Es wird empfohlen, diese einfachen Regeln für alle Abschnitte zu befolgen, durch die Kraftstoff geleitet wird:

1. die maximal zulässige Länge der verschiedenen Rohrleitungsabschnitte wird immer durch die für Ihr System gewählten Komponenten begrenzt. Die Eigenschaften und technischen Daten der einzelnen Komponenten müssen immer im Voraus bewertet werden, damit das System optimal funktioniert und die gewünschten Eigenschaften aufweist.
2. in Zwei-Rohr-Systemen (Ansaugung des Kraftstoffs und Rückführung der Luft zum Silo) sind die Längenbeschränkungen im Allgemeinen viel kürzer und überschreiten nie 10 Meter, und bei einigen Produkten dürfen Sie 3 Meter nicht überschreiten.
3. Bei Einrohrsystemen ist die maximal zulässige Länge der verschiedenen Rohrleitungsabschnitte größer, auch wenn sie durch die für Ihr System gewählten Komponenten eingeschränkt wird. Aber auch in diesen Fällen müssen die Eigenschaften und technischen Daten der einzelnen installierten Komponenten immer im Voraus geprüft werden.
4. Strecken mit vielen Kurven oder mit sehr engen Kurven sollten immer vermieden werden.
5. der Mindestradius der Kurven muss mindestens 0,5 m betragen.
6. Rohrleitungsabschnitte mit positiven und negativen Siphons müssen vermieden werden.
7. Die horizontalen Rohrleitungsabschnitte müssen perfekt waagerecht gehalten werden.
8. Vertikale Rohrabschnitte, die länger als 3,5 Meter sind, sollten immer vermieden werden, und an deren Fußpunkten sollte der minimale Kurvenradius gleich oder größer als 1 Meter sein.
9. Kraftstoffführende Rohrleitungsabschnitte müssen mindestens alle 1,5 Meter gut gesichert sein.
10. die Rohrabschnitte können eingebaut oder unter dem Fußboden verlegt werden, jedoch nur für sehr kurze lineare Strecken und nur durch Einschieben in ein zusätzliches Mantelrohr mit entsprechend größerem Durchmesser.

Es ist ratsam, nur die Rohre, Fittings und Zubehörteile aus unserem Katalog zu verwenden, da sie speziell für diese Systeme entworfen, getestet und konstruiert wurden. Vor der Installation und Inbetriebnahme des Systems müssen die mit den verschiedenen Komponenten gelieferten Anleitungen sorgfältig gelesen werden; im Zweifelsfall ist es ratsam, sich an Fachpersonal zu wenden.

Die Konstruktion der Anlagen und die Installation der Bauteile müssen stets den Sicherheitsnormen entsprechen, die für die Art des Raumes gelten, in dem sie installiert werden.

Anschluss an das Rohrleitungnetz

Um den Dispenser an das Brennstoffördersystem anzuschließen, verwenden Sie zwei antistatische Rohr-Abschnitte von Ø 50 mm und von geeigneter Länge, so dass der Deckel des Dispensers leicht entfernt werden kann.

Befestigen Sie die Rohre am Deckel des Dispensers mit Stahl-Schlauchschellen, dann sollte ein Stück des Kupferdrahts im Innern des fl exiblen Schlauchs abisoliert und mit einem Erdungsnetz verbunden werden, um Reibungselektrizität im System zu vermeiden.

Das Brennstoffförderrohr muss mit der als “IN” gekennzeichneten Manschette verbunden werden, während das Luftansaugrohr mit der als “OUT”. Die Abdeckung ist wendbar (rechts - links)

Das Gewicht dieser Rohre darf nicht auf dem Deckel des Dispensers lasten; die Rohre müssen leicht distanziert mit einer stabilen Halterung verankert werden.

Die anderen Enden der Rohre müssen mit dem Rohrleitungs-System verbunden werden, das mit antistatischen Schläuchen oder Stahlrohren für den Abschnitt für den Kraftstofftransport erstellt werden kann, während der Rohrabschnitt für den Luftstrom auch in PVC hergestellt werden kann.

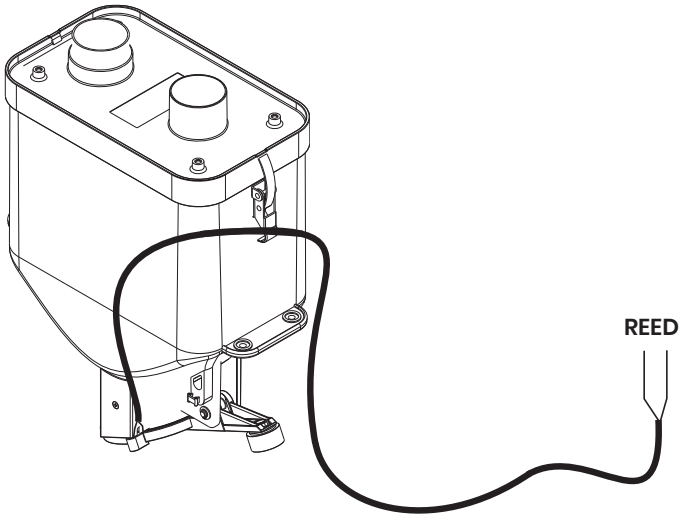
Alle diese Materialien sind im Katalog enthalten.

Elektrischer Anschluss

Verbinden Sie die beiden Ausgangsdrähte vom Mikroschalter mit den “REED”-Klemmen “ auf der Systemsteuerung (fakultativ), die Sie für die Verwaltung Ihres Kraftstofftransportsystems gewählt haben.

Seien Sie vorsichtig bei der Herstellung der Drahtverbindungen, da Niedrigspannung besteht.

Schließlich ist darauf zu achten, dass die Drähte so positioniert sind, dass sie die Bewegung der Austrittsklappe oder das Entfernen des Dosierbehälter deckels nicht behindern.



7 GRUNDSÄTZE DES BETRIEBS

Der Dispenser ist integraler Bestandteil des Brennstoffförderssystems, zu dem auch die Saugzentrale, die Systemsteuerung, die Entnahmevorrichtung und der Lagertank gehören.

Die Abfüllung des Dispensers erfolgt durch das Absaugen der sich in ihm befi ndenden Luft, die Raum für den Brennstoff lässt, der aus dem Lagertank angesaugt wird.

Beim Stoppen des Betriebes der Saugzentrale fällt der Brennstoff aufgrund seiner Schwerkraft in den sich darunter befi ndenden Tagesvorratsbehälter; am Ende dieser Operation, wenn nötig, startet die Systemsteuerung einen weiteren Füllzyklus des Dispensers.

Die Betriebszyklen werden unterbrochen, wenn der Brennstoff im Tagesvorratshälter das Niveau der Austrittsöffnung erreicht oder, wenn ein Füllstandsensor im Behälter selbst installiert ist und dieser vom Brennstoff erreicht wird.

Inbetriebnahme und Verwendung

Bevor Sie den Dispenser in Betrieb nehmen, stellen Sie sicher, dass:

1. er fest und perfekt waagerecht über der Mitte des Tagesvorratsbehälters positioniert ist.
2. die Brennstoffförderschläuche und Luftschläuche gut am Deckel des Dispensers befestigt sind.
3. die Entladeklappe sich ganz und völlig frei bewegen lässt.
4. die elektrischen Anschlüsse sowie die elektrische Anlage, an die der Dispenser angeschlossen ist, gemäß gesetzlicher Vorschriften ausgeführt sind.

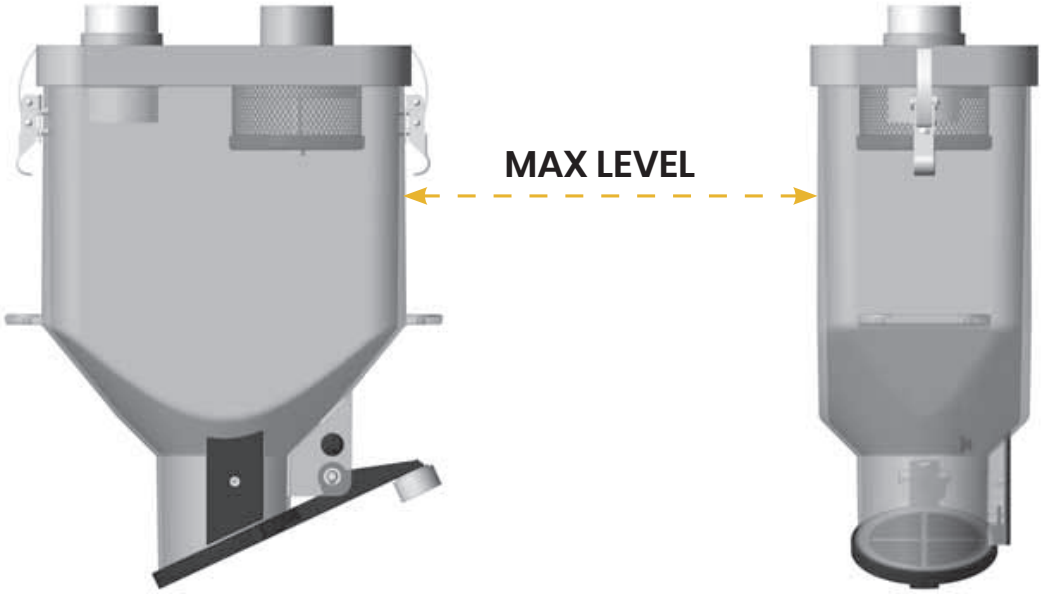
Die Potentiometer-Einstellung auf der Systemsteuerung ermöglicht es Ihnen, den Dispenser mit der richtigen Brennstoffmenge in jedem Arbeitszyklus aufzuladen. Für eine optimale Befüllung des Behälters ist darauf zu achten, dass bei jedem Arbeitsgang ca. 2,6 kg Pellets (Typ ENplus A1), d.h. etwa die Hälfte des Innenvolumens, in den Behälter fl ießen. Sollte der Füllstand das

Maximum nicht erreichen, hat dies keine Konsequenzen; sollte der optimale Füllstand das Maximum weit überschreiten, können Defekte und Geräusche beim Betrieb der Saugzentrale und Verstopfungen in den Beschickungsrohrleitungen verursacht werden.

Es empfi ehlt sich daher, die Betriebszeiten entsprechend einzustellen, und sie zumindest bei jeder Auffüllung des Lagertanks zu prüfen.

Weitere Informationen hierzu fi nden Sie im Handbuch des Systemsteuerung.

Optimales Beispiel für die Belastung der Einspeisung in jedem Zyklus.



Das System ist nun betriebsbereit; eine weitere Anpassung der Betriebszeit kann erforderlich sein, wenn sich das spezifi sche Gewicht oder die Art des zu transportierenden Kraftstoffs auch nur geringfügig ändert. In solchen Fällen reicht es aus, die Betriebszeit der Steuertafel neu zu kalibrieren, so dass sie immer noch ausreicht, um die Zapfsäule bei jedem Zyklus bis zu dem in der Abbildung angegebenen Niveau mit Kraftstoff zu füllen

8 WARTUNG UND ENDE DES LEBENSDAUER

Vor jeder Art von Wartungsarbeiten muss das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden und der Raum, in dem das Gerät installiert wurde, sollte mindestens 15 Minuten lang gelüftet werden.

Umfassende oder langwierige Wartungsarbeiten müssen außerhalb des Brennstoffl agerraums und des Heizkessels erfolgen.

Wartungsarbeiten und Reparaturarbeiten müssen von erfahrenem und vom Hersteller autorisiert Personal durchgeführt.

Bei Fehlen eines spezifi schen Wartungsplans wird für jede Abfüllung des Brennstoffl agers eine komplette Anlageninspektion empfohlen.

Die mindestens monatlich durchzuführenden Kontrollen sind:

- Staub aus dem Netzwerkfi lter entfernen
- Die Innenseite der Brennstoffentladeklappe reinigen.

Es ist auch ratsam, den Brennstoffl agertank mindestens einmal im Jahr gründlich zu reinigen, um Staubansammlung und Auftreten von Fremdkörpern zu vermeiden.

Ersatzteile

Um einen optimalen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Produkts zu garantieren, empfi ehlt es sich, ausschließlich die unten aufgeführten Original-Ersatzteile zu verwenden.

Endgültige Außerbetriebnahme

Die Entsorgung der Verpackung, des Zubehörs und der Saugzentrale muss gemäß den örtlichen Vorschriften durchgeführt werden, um das Recycling der Wertstoffe, aus denen sie hergestellt werden, zu gewährleisten.

9 SICHERHEITSANFORDERUNGEN FÜR BRENNSTOFFLAGERRÄUME

Sicherheitsanforderungen für Pelletsspeicher mit einer Kapazität von bis zu 10 t

Halten Sie die Türen geschlossen. Der Zugang ist nur autorisiertem Personal unter der Aufsicht einer im Außenbereich anwesenden Person erlaubt.

Rauchen Sie nicht und bringen Sie keine Flammeoder andere Zündquellen in die Nähe des Lagers.

Es besteht Todesgefahr aufgrund hoher Konzentrationen von Kohlenmonoxid (CO) und Sauerstoffmangel.

In den 4 Wochen nach dem Füllen gehen Sie nur mit einem CO-Detektor in das Brennstoffl ager.

Belüften Sie den Lagerraum mindestens 15 Minuten lang vor dem Betreten und halten Sie die Tür während Ihres Aufenthalts geöffnet.

Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße und dauerhafte Belüftung des Lagers durch Entlüftungsdeckel, Öffnungen oder Ventilatoren.

Verletzungsgefahr aufgrund sich bewegender Vorrichtungen.

Schalten Sie den Pelletkessel mindestens eine Stunde vor der Anlieferung des Pellets aus.

Führen Sie den Füllvorgang gemäß den Anforderungen des Kesselherstellers und des Pelletslieferanten durch.

Schützen Sie Pellets vor Feuchtigkeit

Im Falle eines Brandes (auch bei Verdacht auf Brand), halten Sie die Haustür und jede andere Öffnung des Lagers geschlossen und rufen Sie die Feuerwehr.

10 GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DAS PRODUKT

Der Hersteller garantiert dem Erstkäufer fehlerfreies Material und eine fehlerfreie Verarbeitung des Produkts für die angegebene Dauer ab dem Datum des Erwerbs. Mit Ausnahme der durch das Gesetz vorgesehenen Verbote; diese Garantie ist nicht übertragbar und auf den Erstkäufer begrenzt. Diese Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte und der Käufer kann wiederum spezielle Rechte entsprechend der lok alen Gesetze in Anspruch nehmen.

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, des erworbenen Produkts.

Die gesamte Haftung des Hersteller und die Feststellung von Maßnahmen bezüglich einer Verletzung der Garantie durch den Käufer liegt im Ermessen des Herstellers:

1. das Produkt reparieren oder ersetzen, ode
2. die Erstattung des gezahlten Preises, vorausgesetzt, dass das Produkt an den Ort des Kaufs oder an einem anderen vom Hersteller bezeichneten Ort unter Vorlage einer Kopie des Kaufbelegs oder der detaillierten und datierten Quittung zurückgegeben wurde. Es können Versandspesen und Transportkosten berechnet werden, außer in den Fällen, in denen dies nach geltendem Recht verboten ist.

Zur Reparatur und für den Ersatz des Produkts kann der Hersteller, nach seiner Wahl, neue oder erneuerte Teile in gutem Zustand verwenden. Das Ersatzprodukt bleibt für den verbleibenden Zeitraum der ursprünglichen Garantie in Garantie oder es wird eine zusätzliche Verlängerung gewährt, soweit dies die Bestimmungen des Gesetzes vorsehen.

Diese Garantie gilt nicht für Probleme oder Schäden, die auf

1. Unfall, Missbrauch, falsche Anwendung, Reparatur, Änderung oder unbefugte Demontage zurückzuführen sind;
2. die auf nicht der Bedienungsanleitung entsprechend durchgeführte Wartungsarbeiten oder den Anschluss an eine ungeeignete Spannungsversorgung zurückzuführen sind oder
3. durch Verwendung von nicht vom Hersteller oder Service-Center gelieferten Verbrauchsmaterialien und Ersatzteilen verursacht wurden.

Die gültigen Gewährleistungsansprüche werden normalerweise durch die Verkaufsstelle des Produktes bearbeitet. Es wird gebeten diesen Aspekt mit dem Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, zu klären.

Bei Gewährleistungsansprüchen, die nicht durch die Verkaufsstelle bearbeitet werden, sowie bei allen sonstigen produktbezogenen Fragen sollten Sie sich direkt an den Hersteller wenden. Adressen und Kontaktinformationen für den Kundendienst können Sie im Internet.

Mit Ausnahme dessen, was die bestehenden gesetzlichen Vorschriften verbieten, jede implizierte Garantie oder kommerzielle Gewährleistung oder Eignung für einen bestimmten Zweck dieses Produkts ist auf die Dauer des Zeitraums der beschränkten Garantie für das jeweilige gekaufte Produkt begrenzt.

Einige Gerichtsbarkeiten erlauben keine Beschränkung der Dauer von impliziten Garantien oder den Ausschluss oder die Begrenzung von Begleit- oder Folgeschäden, so dass die obigen Einschränkungen eventuell nicht überall gelten. Die vorliegende Garantie gibt dem Käufer bestimmte Rechte, der auch andere Rechte haben könnte, welche sich von Staat zu Staat oder von einer Gerichtsbarkeit zur anderen ändern können.

Die Verbraucher genießen Rechte gemäß anwendbarem nationalen Recht bezüglich des Verkaufs von Konsumgütern. Diese Rechte sind nicht von der Garantie in dieser beschränkten Garantie betroffen.

Kein Händler, Vertreter oder Mitarbeiter des Herstellers ist berechtigt, Änderungen, Erweiterungen oder Ergänzungen dieser Garantie vorzunehmen.

11 ZERTIFIZIERUNG

Herstellererklärung in Sachen Schadstofffreiheit.

Der Hersteller erklärt, dass seine Produkte und Geräte mit Materialien gebaut sind, die den bestehenden gesetzlichen Grenzwerten bezüglich des Gesundheits- und Umweltschutzes entsprechen und keine Stoffe wie SVHC (Substance of Very High Concern) gemäß der Verordnung EG 1907/2006 (REACH, bzw. Registrierung, Bewertung, Zulassung und Einschränkung von Chemikalien; Registration,

Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances) enthalten. Obwohl in den Arbeitszyklen der Rohstoffen und unserer Produkte solche Stoffe nicht verwendet werden, kann ihre Anwesenheit im Umfang von einigen ppm (Teile pro Million) aufgrund der Mikro-Verschmutzung der Rohstoffe nicht ausgeschlossen werden.

BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb
für Heizung, Sanitär,
erneuerbare Energien

BULG Frank Topnik GmbH,
Werkstraße 6,
45739 Oer-Erkenschwick,

Tel.: 02368 6 999 221